

## **mobilkom austria launcht A1 SIGNATUR: Die elektronische Bürgerkarte von A1 - BILD/ANHANG**



A1 SIGNATUR - Die elektronische Unterschrift im Internet - Egal ob vom PC zu Hause oder am Laptop unterwegs: Das Formular der E-Government-Anwendung wird im Internet aufgerufen und ausgefüllt. Nach dem Einloggen mit dem A1.net Benutzernamen erhält man einen SMS-Code an die eigene Handynummer geschickt. Mittels korrekter Eingabe des persönlichen A1 SIGNATUR PIN und des SMS-Codes wird die Signatur automatisch durchgeführt

Credit: mobilkom austria  
Fotograf: Harald Eisenberger

Wien (OTS) - Österreich möchte mit seinem E-Government an die Spitze Europas - sichere und bequeme Identifikation mit der A1 SIGNATUR, der elektronischen Bürgerkarte von mobilkom austria - Flexible Tarife und bis Ende 2004 kein Einrichtungs- und kein Grundentgelt

Mit der neuen elektronischen Unterschrift A1 SIGNATUR, einer europaweit Maßstäbe setzenden Kooperation von mobilkom austria mit A-Trust, haben jetzt mühsame Amtswege und endlose Wartezeiten ein Ende: Die Online-Unterschrift gilt im E-Government-Bereich und macht den eigenen Computer zum Amtshaus.

Zwtl.: E-Government und Bürgerkarte

Im Jahr 2001 wurden mit der Verwaltungsverfahrensnovelle 2001 und dem Verwaltungsreformgesetz 2001 im Rahmen des AVG die grundlegenden Voraussetzungen geschaffen, um in Österreich ein modernes E-Government einzurichten. Das ambitionierte Ziel dabei: Österreich damit an die Spitze Europas zu führen.

Am 1. März 2004 trat das E-Government-Gesetz in Kraft. Damit sind von der elektronischen Antragstellung bis zur elektronischen Zustellung und Hinterlegung der behördlichen Erledigung alle Schritte geregelt, die zur virtuellen Erledigung eines Amtsweges notwendig sind.

Eine wesentliche Grundlage für ein funktionierendes E-Government

ist natürlich die Möglichkeit, sich sicher authentifizieren und identifizieren zu können. Lösungen dazu müssen für den Bürger einfach zu bedienen sein. Die per Gesetz Technologie-unabhängige Definition einer "Bürgerkarte" ermöglichte eine einfache und sichere Lösung: Die A1 SIGNATUR ist die gesetzegültige Unterschrift mit dem Handy. Sie ist laut Definition eine vollwertige Bürgerkarte auf dem Mobiltelefon. Teure oder umständliche Zusatzgeräte sind dazu nicht notwendig; somit wurde die Basis für ein breites E-Government in Österreich geschaffen.

"Als Innovations- und Technologieführer in Österreich war es für mobilkom austria selbstverständlich, dem E-Government das nötige sichere Rückgrat zur Verfügung zu stellen", meint Dr. Hannes Ametsreiter, Vorstand Marketing, Vertrieb und Customer Service, mobilkom austria. "Uns war dabei wichtig, sowohl Sicherheit der vertraulichen Daten gewährleisten zu können, als auch die Anwendung so unkompliziert wie möglich zu halten. Mit der A1 SIGNATUR können wir unseren Kunden genau das bieten."

Zwtl.: A1 SIGNATUR - die elektronische Unterschrift

Mit der A1 SIGNATUR können Dokumente, Anträge und Anwendungen öffentlicher Ämter und Einrichtungen online unterschrieben werden. Mit dieser Bürgerkarte für das Handy weisen die Bürger in Form einer elektronischen Unterschrift auf sichere Art ihre Identität nach und können Dokumente signieren.

Dies bedeutet das Ende mühsamer Amtswege und langer Warteschlangen in öffentlichen Einrichtungen. Anträge können einfach mit dem Handy unterschrieben, Behördenwege online erledigt werden. Zeitlich völlig ungebunden können so beispielsweise RSA-Briefe abgeholt, Meldebestätigungen ausgedruckt oder die Einkommenssteuererklärung gemacht werden - und das natürlich von Kunden aller Mobilfunk-Betreiber. Da die Unterschrift von jedem internetfähigen Computer aus geleistet werden kann und keine Zusatzgeräte notwendig sind, ist man auch örtlich unabhängig.

Zwtl.: Sicherheit

Die A1 SIGNATUR ist eine reine Serverlösung. Weder auf dem Handy noch auf dem Gerät, von dem aus der Einstieg in das Internet erfolgt, sind kritische Daten gespeichert. Diese lagern alle zentral auf einem sicheren Server von mobilkom austria. Die Sicherheit der A1 SIGNATUR

wurde von einem gerichtlich beeideten Ziviltechniker geprüft und darüber hinaus von einer Bestätigungsstelle gemäß § 19 Signaturgesetz begutachtet.

Zwtl.: Flexible Tarife

Egal, ob die A1 SIGNATUR recht häufig oder nur hin und wieder genutzt wird, ein flexibles Tarifmodell passt sich den Bedürfnissen an. Neben einer einmaligen Einrichtungsgebühr von EUR 5,- können die Kunden zwischen zwei Packages wählen: BASIC für eine gelegentliche Nutzung der A1 SIGNATUR oder PREMIUM für eine höhere Nutzungsfrequenz. Der BASIC Tarif hat ein jährliches Grundentgelt von EUR 10,- inkl., wo zwei Signaturen enthalten sind. Jede weitere Signatur kostet EUR 1,-. Beim PREMIUM Tarif kostet das Grundentgelt EUR 15,-inkl. vier Signaturen. Jede weitere Signatur kostet 70 Cent. Abgerechnet wird über den A1.net Benutzernamen, der von Kunden aller Mobilfunkbetreiber genutzt werden kann.

Fallen bei einer E-Government-Anwendung Gebühren an - beispielsweise beim Anfordern eines Reisepasses - können diese über paybox abgerechnet werden. Sogar die Bezahlung kann also über das Handy erfolgen. Paybox wurde als erstes Zahlungsmittel mit dem E-Government-Gütesiegel ausgezeichnet und entspricht dem geforderten EPS2-Standard.

Bis Ende 2004 ist die Gelegenheit, die A1 SIGNATUR auszuprobieren, besonders günstig, denn es werden weder Einrichtungs- noch Grundentgelt verrechnet.

Weitere Informationen unter <http://www.A1.net/signatur/info>  
Weitere Bilder erhalten Sie unter <mailto:t.kolmanz@hochegger.com>

Anhänge zu dieser Meldung finden Sie als Verknüpfung im AOM/Original Text Service, sowie über den Link "Anhänge zu dieser Meldung" unter <http://www.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

mobilkom austria AG & Co KG  
Mag. Elisabeth Mattes  
Unternehmenssprecherin, Leiterin Corporate Communications  
Tel.: +43 664 331 27 30  
<mailto:presse@mobilkom.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0171 2004-04-15/13:16

~

151316 Apr 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040415\\_OTS0171](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040415_OTS0171)